

Modell Robusta 2

	Falzausbildung	24/14 mm, 42 mm stumpf + Falz, oder stumpf
	Klimakategorie	b Verformungsklasse 2
	Schallschutz R_w	33 dB (Tol. -3, in gepr. Ausführung)
	Feuerschutz	EI ₂ 30-C, E30-C
	Rauchschutz	S ₂₀₀ -C möglich (4-seitige Abdichtung erforderlich!)
	Einbruchhemmung	WK2 (RC2) möglich
	Wärmedämmung U-Wert [W/m²K]	1,8 bei Roh-Türblatt ohne Zarge 1,8 bei Element mit F97m 1,8 bei Element mit RST 2,1 bei Element mit Stahlzarge

Modellbeschreibung

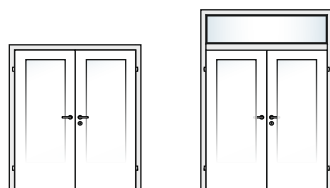
Kantenausführung	<ul style="list-style-type: none"> • Hartholzeinleimer • 3 seitig furniert bzw. foliert • Längskanten gesoftet • Brandschutz Quellstreifen 3-seitig
Falzausbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Einfachfalz 24/14 mm ◦ 42 mm stumpf mit Scheinfalz ◦ 47 mm stumpf
Innenlage	Spezialeinlage
Deckplatte	Spezialdeckplatte
Decklage/Oberflächen	furniert und lackiert, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt
Türblattdicke	47 mm ± 1 mm (Schichtstoff + 1 mm)
Gewicht	ca. 66 kg (bei TBM 950/2030 mm)
Schloss	<ul style="list-style-type: none"> • ÖNORM EI30 Zylinder-Schloss mit Wechsel, DM 60 mm, Position am Türblatt gem. ÖNORM, geprüft nach ÖNORM B 3858, bzw. DIN 18250 ◦ EI30 Mehrfachverriegelungsschloss
Bänder	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Stk. 3 teilige Twin-Bänder EI30 ø 16 mm, Abstandsmaße gem. ÖNORM ◦ 2 Stk. EI30 Laschenbänder stumpf einschlagend, bzw. Tectus TE 340 3D
Sichtbeschläge	geprüft nach ÖNORM B 3859, bzw. ÖNORM B 3850, bzw. DIN 18273
Türschließer	geprüft nach EN 1154, bzw. ÖNORM B3850
Türspion	◦ EI30 geprüft nach ÖNORM B 3850

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ◦ ... wahlweise
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

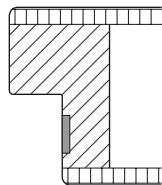
	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen				
	Feuerschutz * EI ₃₀ -C, E30-C B x H [mm]	Rauch- schutz Sm B x H [mm]	Einbruch- schutz * B x H [mm]	Schall- schutz * B x H [mm]	Stehver- mögen * B x H [mm]
1-flügelig	1320 x 2285		1210 x 2285	1320 x 2285	850 x 2010
Oberblende	max 1000	-	-	max 1000	-
inkl. Oberblende	1320 x 3000	-	-	1320 x 3000	-
Oberlichte	max 1000		max 1000	max 1000	-
inkl. Oberlichte	1320 x 3000		1210 x 3000	1320 x 3000	-
Seitenteilvergl.	max 1000 (je links und/oder rechts)		max 1000	max 1000	-
inkl. Seitenteilvergl.	3300 x 3000		3300 x 3000	3300 x 3000	-
2-flügelig	2500 x 2285		-	2500 x 2285	-
Oberblende	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-
Oberlichte	max 1000		-	max 1000	-
inkl. Oberlichte	2500 x 3000		-	2500 x 3000	-
Zeugnisse	R-14.1.1.-21-8833	R-14.1.4. - 21-6560	in Arbeit	2020-05- 0460	DANA
geprüft mit Bodenanschluss	durchgängig, mit Schwelle, mit Anschlag oder mit Absenkdichtung	Anschlag mit Dichtung oder Absenkdichtung	-	Anschlag mit Dichtung oder Absenkdichtung	-
geprüft in Baukörper	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand			Ziegel, Beton	

* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

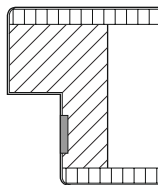
Weitere Informationen siehe Register **Schutzfunktionen / Normen**, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Kantenausführungen

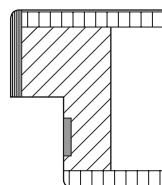
gefälzt



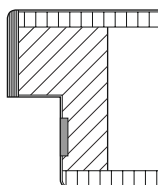
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



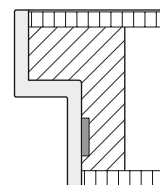
Furnier- oder Kunststoffkante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



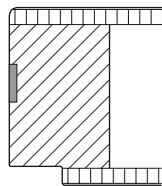
Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen nicht sichtbar

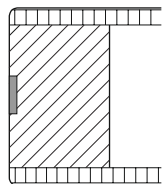
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

stumpf mit Scheinfalz

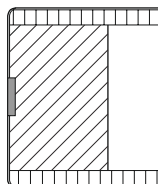


Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar

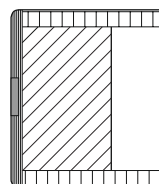
stumpf (nicht möglich mit DANA Holzzargen und Rahmenstöcken, Sonderfalz der Stahlzargen erforderlich)



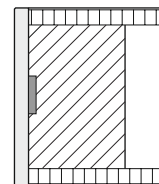
Einleimer sichtbar,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante,
Brandschutzquellstreifen sichtbar



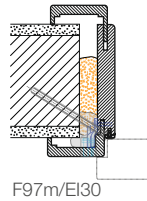
ABS Kante
Brandschutzquellstreifen sichtbar



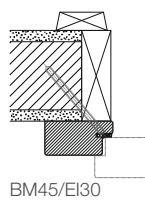
Gießharzkante
Brandschutzquellstreifen
nicht sichtbar

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

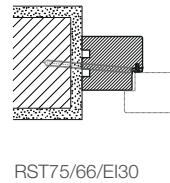
Zargenausführungen



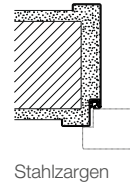
F97m/EI30



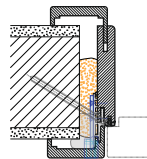
BM45/EI30



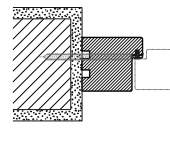
RST75/66/EI30



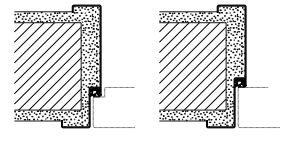
Stahlzargen



F97m/EI30 Modul

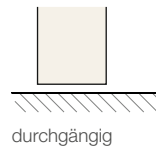


RST75/66/EI30 Modul

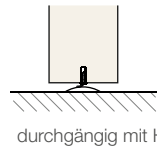


Stahlzargen stumpf

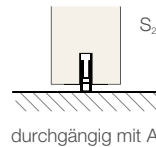
Bodenanschlussvarianten



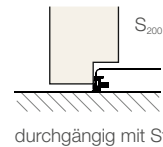
durchgängig



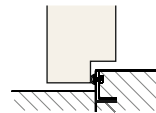
durchgängig mit Höcker-schwelle



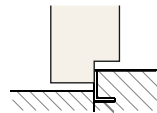
durchgängig mit Absenk-dichtung



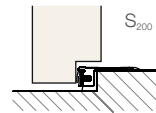
durchgängig mit Staffel und Dichtung



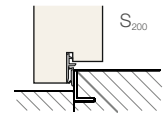
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung



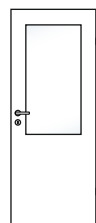
Bodenschwelle mit Alutrtrittschiene und Dichtung



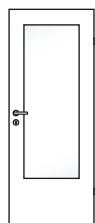
Überschlagsdichtung mit Anschlag

S₂₀₀...eine der so gekennzeichneten Varianten ist erforderlich, wenn Rauchschuttfunktion S₂₀₀ gefordert ist

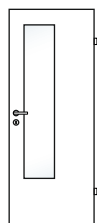
Glasausschnitte



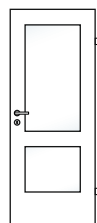
A 1000



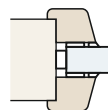
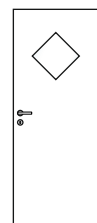
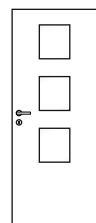
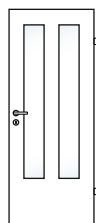
A 1500



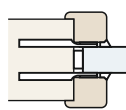
A 1500/250



beispielhafte Sonderausschnitte eckig



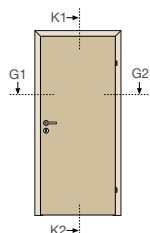
Glasleistenprofil GL 28F



Glasleistenprofil GL 214F

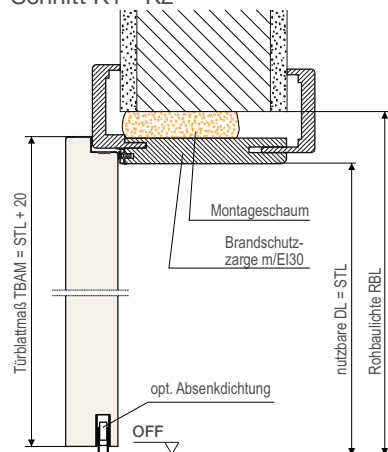
Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen



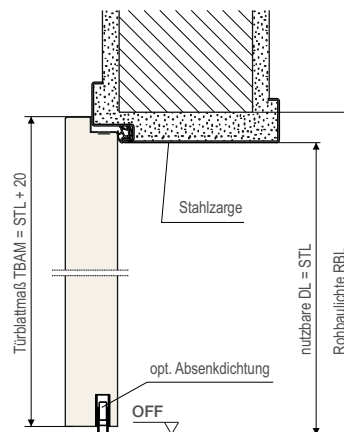
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

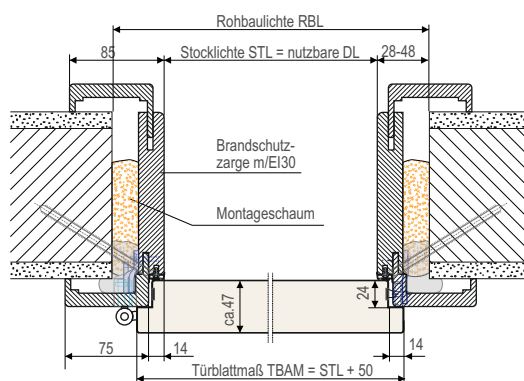


in Stahlzarge

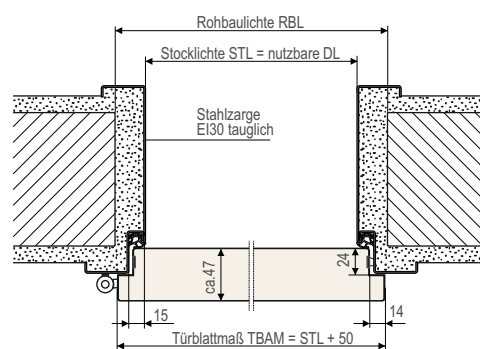
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



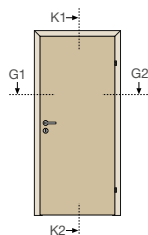
Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare Durchgangslichte (DL)		2010**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

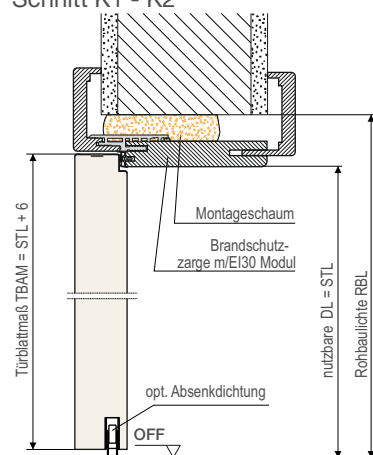
weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen



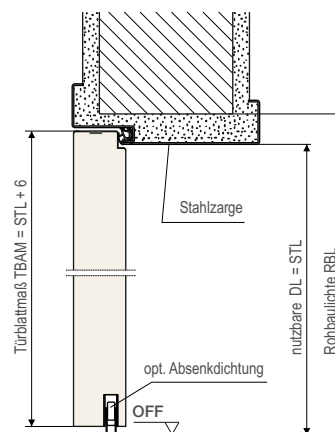
in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

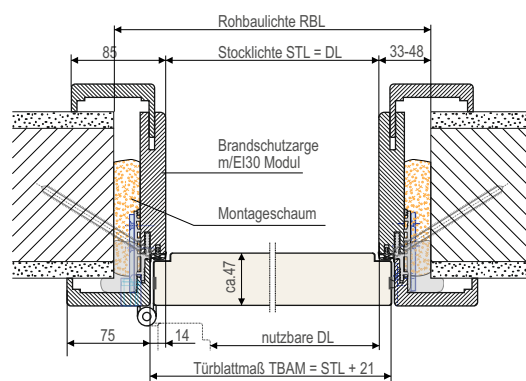


in Stahlzarge

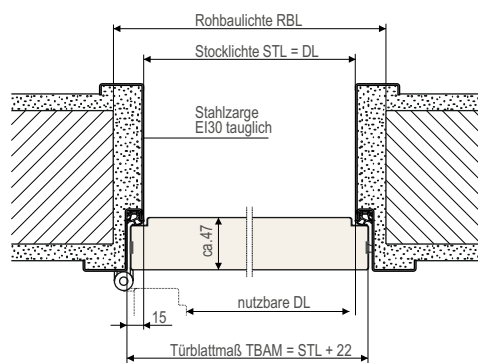
Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2043*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	807	857	907
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	812	862	912
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangshöhe um die Höhe der Schwelle

weitere Einbaudetails siehe DANA-CD bzw. www.dana.at

Türverschlüsse bei Fluchttüren

Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangverschlüsse und Panikverschlüsse.

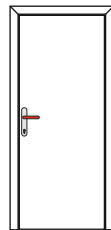
Notausgangverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

1- flügelig

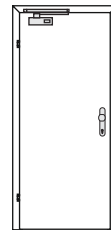
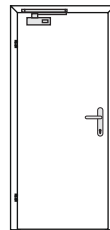
Drücker



Innenseite

Drücker

Knopf



Aussenseite

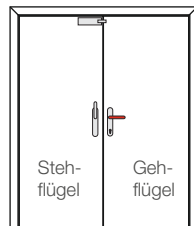
Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30,
ÖN, Rosettengarnitur GEOS
1754FH/D6K/55ZFH mit
Drücker/Drücker, geteilter
Drückerstift 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über den Drücker oder die Stossplatte zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

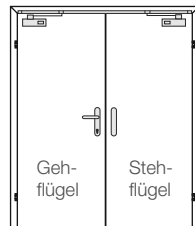
2- flügelig

Drücker

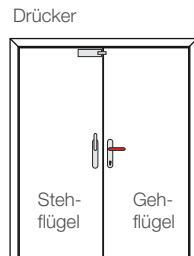


Innenseite

Drücker



Aussenseite



Innenseite

Knopf



Aussenseite

Beispielset:

BKS PZA 110 T90, DIN,
DM65 (Hauptschloss
B2321, ohne Wechsel,
Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde,
Drückergarnitur und
Drehhebel RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker bzw. die Stossplatte, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

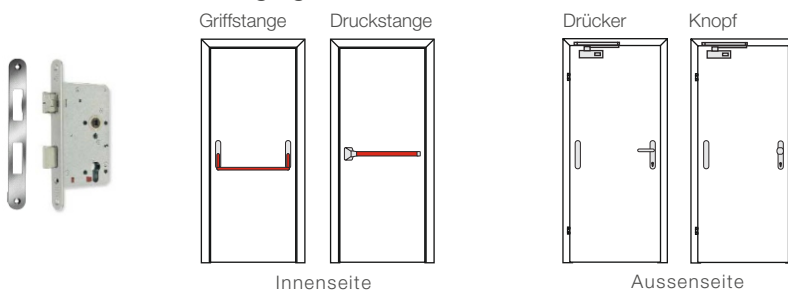
Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).

Die Anforderungen an ein Panikverschlusssystem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenständen und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig

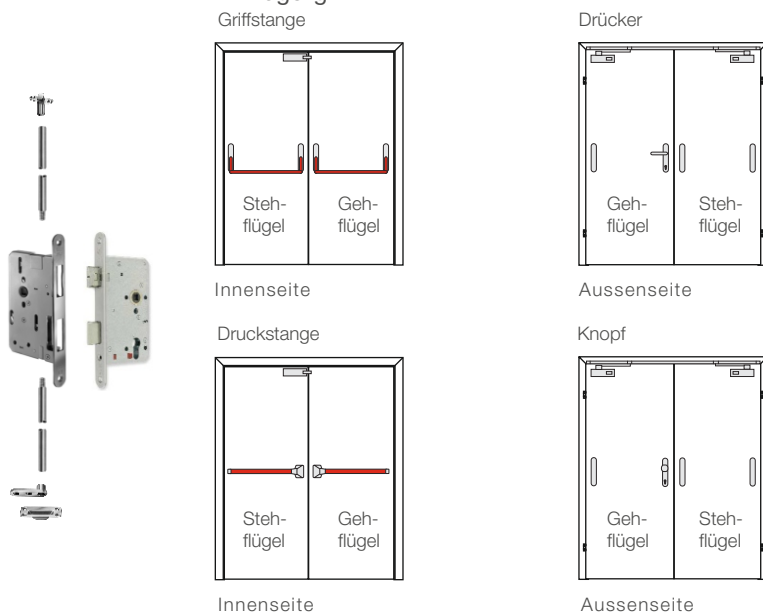


Beispielset:

DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN,
Panik-Stangengriff,
Kurzschildhalb-garnitur GEOS
1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild
komplett ungelocht
5142DUAFH/DIN, Panik-
Drückerstift Art. 9 mm

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig



Beispielset:

BKS PZA 115 T90, DIN, DM65
(Hauptschloss B2321, ohne
Wechsel, Treibriegelschloss,
Schaltschloss, Stangen,
Stangenführungsplatten,
Bodenschließmulde, Stangengriffe
für Geh- und Stehflügel,
Drückerhalb-garnitur RONDO,
Blindschild, Drückerstifte)

- Funktionsbeschreibung:**
- Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
 - Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
 - bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuellste Informationen siehe www.dana.at

Bänder

für gefälzte Türen



Ⓢ Standard je Zargenausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at

für stumpfe Türen



Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen, bzw. in Verbindung mit Brandschutztüren einen Nachweis der Brandschutztauglichkeit besitzen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolge-regelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.



Oberkopfschließer mit Gestänge
z.B.: dormakaba TS73V



Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93

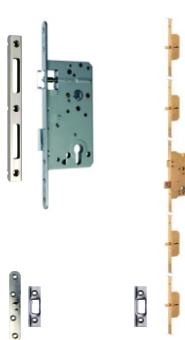


Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör



Beschläge in Verbindung mit Brand-schutz gepr. nach ÖNORM EN 3859 bzw. DIN 18273. In Verbindung mit EH gepr. nach ÖNORM EN 5351



Einstemmschlösser geprüft nach ÖNORM EN 3858
Schließbleche
Mehrfachverriegelungsschlösser
Bandsicherung



Aufschraubzusatzschloß
Weitwinkelspion
Namensschild inkl. Spion
Jeweils in thermisch getrennter EI30 Ausführung



Absenkdichtungen
Alu-Bodenschiene für Niveauunterschied mit Dichtung
Jeweils in EI30 Ausführung

Weitere Informationen siehe Register Tür- Zargentechnik und Zubehör, bzw. aktuelle Informationen siehe www.dana.at